

Mittelstandsallianz präsentiert Zukunftsentenda

Düsseldorf – Die Mittelstandsallianz, ein Bündnis von mehr als 30 Partnerverbänden, das unter dem Dach des Bundesverbands mittelständische Wirtschaft (BVMW) die Interessen von über 900.000 Mitgliedern vertritt, legt vor der Bundestagswahl seine 12-Punkte-Agenda vor. Die Handlungsempfehlungen sind der ordnungspolitischen Zielvorgabe verpflichtet, das Wettbewerbsumfeld der Sozialen Marktwirtschaft zu stärken und Fragen des Mittelstands in den politischen Fokus zu rücken.

NRW-Landesgeschäftsführer Herbert Schulte vom BVMW fordert eine Fokussierung auf die relevanten ökonomischen Fragen unserer Zeit: „Der Mittelstand ist das Rückgrat unserer Wirtschaft. Wer auf ihn setzt, schafft Jobs, Innovation und Wohlstand. Die kommenden vier Jahre müssen zur Legislaturperiode des Mittelstands werden, wenn der Wirtschaftsstandort Deutschland die ökonomischen und ökologischen Herausforderungen der Gegenwart in einen sozio-ökonomischen Chancenraum und wachsende Prosperität verwandeln will.“

Mit dem 12-Punkte-Plan bringt der unternehmerische Mittelstand eine praxisorientierte Positionierung in die politische Debatte vor der Bundestagswahl ein. Die Bandbreite reicht von Fragen des Wettbewerbs und Standortbedingungen für Unternehmen bis hin zu konkreten Handlungsempfehlungen in für den Mittelstand relevanten Politikfeldern, wie Arbeitsmarkt, Digitalisierung und Zukunft der Bildung.

„Die kommende Bundesregierung tritt das Erbe jahrelangen Stillstands in der Wirtschaftspolitik an. Politik muss in den kommenden Jahren die Wohlfühlzone verlassen und einen Reformprozess in Gang setzen, an dessen Ende Rahmenbedingungen stehen, die Deutschland zum Top-Standard für den Mittelstand machen. Grundsätzlich muss wieder gelten: weniger ist mehr! Weniger Staatswirtschaft, weniger fiskalische Lasten und weniger Regulierung, damit sich Unternehmer, Gründer und Investoren von einem Engagement in Deutschland überzeugen lassen“, so Schulte weiter.

Hier finden Sie die 12-Punkte-Agenda des BVMW: <https://bit.ly/2Wc4vhz>

---- Ende ----

Der Mittelstand.

BVMW - Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e.V.

Pressestelle NRW

Thomas Kolbe, Pressesprecher

Lierenfelderstr. 51, 40231 Düsseldorf

Telefon: +49 211-989614-2190

Telefax: +49 211-989614-2199

Mobil: +49 157 521 622 08

E-Mail: thomas.kolbe@bvmw.de und mittelstand-nrw@bvmw.de

Web: www.nrw.bvmw.de

Über den BVMW

Der BVMW vertritt im Rahmen seiner Mittelstandsallianz als "Stimme des Mittelstands" mehr als 900.000 Mitglieder deutschlandweit. Über 300 Geschäftsstellen im In- und Ausland setzen sich für die im Verband organisierten Unternehmerinnen und Unternehmer ein. Schwerpunkte der Verbandsarbeit sind die Bildung von Netzwerken, die Organisation von Veranstaltungen und die politische Interessenvertretung. Der BVMW ist die größte freiwillig organisierte Kraft des deutschen Mittelstands. In NRW ist der BVMW mit 40 Kreisgeschäftsstellen in den Regionen präsent.

BVMW - Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e.V.

• Eingetragen in das Vereinsregister Berlin-Charlottenburg Nr. 19361 Nz • Bundesgeschäftsführer: Markus Jerger • Präsidium: Dr. Jochen Leonhardt, Dr. Hans-Michael Pott • Vorstand: Katja Pampus, Dr. Helmut Baur, Thiemo Fojkar, Willi Grothe, Arthur Zimmermann